

PRESSEINFORMATION

Leipzig, den 10. Mai 2013

LED'S INTRODUCE WAVELABS – DIE NÄCHSTE GENERATION DER SOLARSIMULATION

In einer ehemaligen Leipziger Lagerhalle für Motorenteile präsentieren Dr. Torsten Brammer, Jörn Suthues und Dr. Thankmar Wagner der nachhaltigen Energiewelt eine solare Sensation: die Sonnensimulation auf LED-Basis. Ihre WAVELABS Solar Metrology Systems GmbH bietet mit dem Solarsimulator SINUS-220 eine der derzeitigen besten Nachbildungen der Sonne.

„Die Hersteller von Solarzellen sind in der Pflicht zu beweisen, dass die Energiewende auch wirtschaftlich machbar ist. Dabei kommt der Messtechnik in der Photovoltaik eine besondere Bedeutung zu. Denn je exakter die Werte, desto sicherer der Ertrag. Für den Hersteller, für den Endkunden und für die Energiewende“, bringt Dr. Torsten Brammer, geschäftsführender Gesellschafter von WAVELABS und verantwortlich für Fertigung und Vertrieb, das Geschäftsmodell des Start-ups auf den Punkt. Mit seinen Kollegen Jörn Suthues und Dr. Thankmar Wagner gründete Brammer im Oktober 2011 WAVELABS.

WAVELABS steht für die nächste Generation der Solarsimulation. Und die ist innovativ anders. Der Solarsimulator SINUS-220 ist eine der derzeitigen besten Nachbildungen der Sonne. Durch den Einsatz von LED-Technologie ermöglicht er eine nahezu fehlerfreie Effizienzmessung von Solarzellen. Bisher waren Xenonlampen die Standard-Lichtquelle für die Messung von Solarzellen. Ihre Abweichung von der Norm erreicht jedoch oft bis zu 25 %. Die Abweichung des SINUS-220 beträgt maximal 2 %. Möglich wird dies durch die 18-farbige LED-basierte Lichtquelle.

Erfinder des SINUS-220 ist Jörn Suthues, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter von WAVELABS und verantwortlich für den Bereich Produktentwicklung. Brammer und Suthues verfügen zusammen über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Photovoltaik bei renommierten Instituten und Unternehmen, wie u. a. dem Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme, der Sunfilm AG und der Q-Cells SE. Dritter im Bunde ist Dr. Thankmar Wagner Gesellschafter und verantwortlicher Berater für den Bereich Recht, Steuern und Finanzen. Mit WAVELABS bündeln die drei Gründer ihre langjährigen Kompetenzen und starten als Entrepreneurs noch einmal voll durch. Ihr global aktives Unternehmen sitzt dort, wo die meisten ihr Autos parken: in einer Garage – oder besser gesagt – in einer ehemaligen Leipziger Lagerhalle für Motorenteile. Neben diesem Hauptsitz verfügt das Unternehmen über eine Niederlassung in Münster, in der die Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie die Verwaltung ansässig sind. Im Zuge einer globalen Ausrichtung sind weitere WAVELABS-Standorte in Planung.

„WAVELABS repräsentiert ein neues, nachhaltiges Denken und Handeln. Und das ist besser. Trägt doch die erneuerbare Energiewirtschaft von heute eine viel höhere Verantwortung als noch vor einem Jahrzehnt“, erläutert Brammer die auf Nachhaltigkeit ausgelegte Firmenphilosophie.

Da ist es nur konsequent, wenn WAVELABS auch in der Anwendung, der Installierbarkeit und Wartung neue Wege geht. Brammer: „Wir sind der Überzeugung, dass die Technik dem Menschen folgen sollte – und nicht umgekehrt. Jede Komponente der Benutzeroberfläche unseres SINUS-220 ist dort, wo sie der Anwender intuitiv erwartet.“ Deshalb verbinden sich bei WAVELABS ergonomische Funktionalität bis in das kleinste Detail mit Größe in Design und Ästhetik.

Pressekontakt:

WBN: Büro für Kommunikation GmbH

David Hoffmann

Tel.: +49 (0) 40/38 99 11-20

E-Mail: dhoffmann@wbn-hamburg.de